

Dr.-Ing. Christoph Kern erhält Preis für gute Lehre

1821 Zeichen
41 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Der Akademische Oberrat am Lehrstuhl für Chemische Verfahrenstechnik erhielt die Auszeichnung von Minister Heubisch

Im Rahmen einer Feierstunde in Augsburg erhielt der Bayreuther Dr.-Ing. Christoph Kern neben 15 anderen Dozentinnen und Dozenten den "Preis für gute Lehre an den staatlichen Universitäten in Bayern" aus der Hand des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch (s. Foto). Damit würdigte der Minister die Leistung Kerns als Dozent an der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (FAN) der Universität Bayreuth.

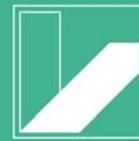


Dr.-Ing. Christoph Kern ist seit dem 01.10.2001 am Lehrstuhl für Chemische Verfahrenstechnik. Dort forscht und lehrt er im Bereich der Modellierungen und des Betriebs chemischer Reaktionssysteme. Nominiert wurde er durch das Studierenden Parlament der Uni Bayreuth. „Er könne komplizierte Sachverhalte in seinen Fachgebieten anschaulich und



ansprechend verdeutlichen...“, so die Begründung, „...und so den Studierenden den Zugang zu diesen komplexen Themen erleichtern. Darüber hinaus habe er mit seiner freundlichen und zugänglichen Art unter den Studierenden außerordentliche Popularität erreicht“.

Vor allem dieser Zuspruch seitens der Studierenden macht Kern stolz. “Es ist schon etwas Besonderes einen Preis zu erhalten, den die Studierenden maßgeblich befürwortet haben,“ so der Preisträger.



Zum Hintergrund:

Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wurde vor 13 Jahren ins Leben gerufen und seitdem an 198 Lehrende und vier Arbeitsgruppen vergeben. Wissenschaftsminister Heubisch würdigt das Engagement der Preisträgerinnen und Preisträger: "Wir brauchen Spitzenqualität in der Lehre, um die wissenschaftliche und wirtschaftliche Zukunft Bayerns zu sichern. Nur wenn es uns gelingt, junge Leute hervorragend auszubilden, werden sie später auch Herausragendes leisten. Deswegen ist die Qualität der Lehre ein entscheidendes Kriterium für die Qualität einer Hochschule insgesamt. Ich danke den Preisträgerinnen und Preisträgern für Ihren außerordentlichen Einsatz auf diesem Gebiet."

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Harald Scholl
Universitätsstr. 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de